Mr. 34

Tutcheon

nboldt, Sast.

RNETT

Phone 88

eringer,

Wohnung:

Meely. Tel. 39.

19, 21.21.

humboldt, Sast.

LYNCH

of Women oris and Breslau 6 P. M.

g, SASKATOON

CALLUM

URGEON

SK. —

N. D.C.

ry, Main St. ASK.

2 to 5 P.M. nent —

TERSON

SASK.

vermalter.

boldt, Sast.

ENCE

ICITOR,

ASK. -

LL. B.

dfel erwinfct.

ald, B.A.

tioneer

AUCTION

the Colony.

ENSTER

r LAND

you land the terms

REGOR.

LIKE OTHER BELLS
ESTER, MORE DURLS, LOWER PRICE,
FREE CATALOGUS
TELLS WHY.
... C' pinnau. O.

erci

ton hotel)

d, Kuchen.

Betrante.

nbäckereien

bäckerei

, Propr.

pezialität.

eschlachtet.

SASK.

SASK.

Notar

SK.

C.

rgeon

son

Jundarst.

SASK.

St., Phone78

DT

Surgeon



Sprüh-funken (Speziell für ben St. Peters Bote)

- Sind bie Menfchen burch bie neuen Errungenichaften auf naturmiffenichaft: lichem und technischem Gebiete glüdlicher geworben? Bewiß nicht! Die Unnehm? lichfeiten u. Bequemlichfeiten bes Lebens haben eine ungeahnte Bunahme erhalten, aber bie alte Ginfachheit und befonders bie Bufriebenheit, dieje Burge bes Lebens, find babin. Die Mugen werben nicht fatt vom Geben, Die Dhren nicht fatt nom Boren, aber bas Berg bleibt leer. Die Begierbe reigt gum Benug, und vom Benuffe brangt es wieber gur Begierbe. Go taumeln bie Menschen im Rreise ber= um und fommen nie gur Ruhe. Biel Bergnügen aber wenig Freude.

Bu wenig Guter, zu wenig Beld! So bore ich flagen Die gange Belt. -Dehr wollen fie alle, vor Sabfucht blind; Doch feinen hab' ich bis jest erfragt, Der über gu wenig Berftand geflagt -Man ftaunt, wie ba alle genügfam find!

Richt wie bie Mobe es grab' will, Mit treuem Ginne mußt bu ftenern Rach eblent, gottgefäll'gem 3tel.

Sie mögen hochfahrend fich wenden Bon bir, o lag es ftill gefcheh'n; Ein Guter wird aus taufend Undern Dein treues Schaffen bennoch feb'n.

Lag bir ben Beifall biefes Ginen Genügend fein; benn Golbes wert, Dein treues, ftilles Schaffen ehrt.

pollenbetite Form ber Liebe.

In Borten nichts, in Berfen viel, Bringt am geschwindeften zum Biel.

und Abonnenten bes Blattes finden.

- Birb für beine Beitung, benn bu ftartft bamit bas Zeitunge-Unternehmen und zwei mußten ins Sofpital geund haft felbft bie Borteile ber gesteiger bracht werden, als Folge einer ten Leiftungsfähigfeit bes Blattes.

bamit einen großen Dienft.

Lord Mortheliffe:

Ein Mann aus ber Arbeit geboren, gemacht. Ein Benie - mit einem Mephiftozug!

Burb' er Englands Retter und - Deutschlands Fluch!

immer in gu großer Gile mar:

Der Beg in Die Ewigfeit Ift boch gar nicht weit: Um acht Uhr ging er fort, Um neigi Uhr war er bort.

- In ber Jugend bliden wir vorwarts, im Alter rudwarts. Bohl und, ichoffen oft mehrere hundert fuß wenn wir alebann eine Stelle finden, auf ber unfer Muge mit Bohlgefallen ruben fann.

Mag ber Fortichritt noch jo beglüden, Läßt er boch manches vermiffen fchwer: Bon bes Luftichiffes Bobe gefeben, Bibt es feine Blumen mehr.

Beit ehrlofer ift es, einem Freund

Mehre ifr Saupt neigt.

Berbit.

Run ftromet tlar von oben Der Tag ine Land hinein, Bon tiefem Blau gewoben Und lichtem Sonnenichein.

Er will noch einmal bluben Der Bald, bevor er ftarb; Er prangt in gold'nem Glüben Und lächelt purpurfarb'.

Und fern im Glange ichließet Sich Berg an Berg gereiht Und Sabbathftille fließet 3m Tale weit und breit.

Bas will dich Bunder nehmen, D Freund, zu diefer Frift, Dag beine Bruft ihr Gramen Wie einen Traum vergist?

Dag bu ber alten Gorgen Mit gacheln nur gedentft, Und in den gold'nen Morgen Dich voll und froh verfentit?

D geb' dich hin dem Frieden Und fauge diefen Glang, Der aller Welt beichieden In deine Seele gang.

Lag Ruh' und Leid fich gatten Bei frommem Barfentlang; Der letten Trauer Schatten Berfohne mit Befang.

Vereinigte Staaten

Rem Dort. Laut einem Auf fage im "Wall Street Journal" ift henry Ford der reichste Mann der Welt. Henry Ford hat durch die Richt mit bem Strome follft bu ichwimmen, Ford . Motorgefellichaft das größte Einkommen und, wenn tapitalifiert, Das größte Bermogen in der Welt, fagt das Blatt. Die Gewinne wer den por den Steuern für 1922 \$125, 000.000 überfteigen und nach ben Steuern \$110,000,000 betragen, et wa \$100 auf den Wagen. Mit diefen Ginnahmen tonnte Die Ford Gefellichaft zu \$3,000,000,000 tapis talifiert werden und fünf Brogent 3ft's, wenn ein mahrhaft Buter, Ebler, auf jenes Rapital bezahlen. Ford verurteilt Bantiers, aber mit \$180, 000,000 in Bar ift er ber größte - Die Liebe ber Freundschaft ift bie Bantier Diefes Landes, wenn nicht ber Welt. Sein Gintommen, melches feinem grengentofen Reichtum mabrend ber geschäftigen Saifon \$500,000 im Tage beifügt, ift mahr - Laf beine Zeitung, menn bu fie icheinlich ohne Beispiel in ber gan nicht mehr benötigft, gelegentlich in ber Bei Gefchichte. Wenn er weiter in Beinbahn, Strafenbahn, überall wo sie ber Weise Geld zusammenhäuft, so ber Weise Geld zusammenhäuft, fo Befer finden fann, liegen wenn bu gehft, tann er nicht weiter "Ball Street" bamit fich fo vielleicht neue Anhanger ober die Geldmacht brandmarten; Benry Ford wird jene Beldmacht.

- 3mei Manner find geftorben neuen "Giftschnaps = Epidemie". - Bift bu durch ein Inferat in beiner Billiam Billiams, ein 35 Jahre al tathol. Zeitung ju einem Ginfauf ver- ter Roch und ein 40 Jahre alter unanlast worden, jo fage bem betreffenden bekannter Mann find Die Opfer. Beidiffemann, in welcher Zeitung du Die neue "Epidemte" ift auf Manfeine Anzeige gelefen haft. Dies toftet hattan Jeland ausgebrochen, mo bich nichts, aber beiner Zeitfing tuft bu nach Berichten der Mergte in Diefem Jahre soweit 169 Mann an Giftichnape geftorben find. Die Boligei hat einen neuen Angriff auf Bom Rleinen hinauf jum Sobenflug; Die Bertaufer Des totlichen Stoffes

Rem Orleans, La. Bon drei Indem ind Weficht er ber Bahrheit bis fünf Menschenleben find verloren und ein Sachichaden von \$6,= 000,000 murde angerichtet durch ein 30, Albion hat einen "Großen" ver- Feuer, bas in einem mit holgabbrach und fich mit rafender Schnel-Baffende Grabichrift für einen Autoiften, ligteit ausbreitete. Die 2000 Fuß ber einen vorzeitigen Tod fand, weil er Regierungewerft und ein zweis ftoctiges Lagerhaus vor dem Regierungslagerhaus gingen im Ru in Flammen aut. Gine halbe Stunde nach Ausbruch der Flammen in bem Baggou, mar die gange Berft ein Flammenmeer und die Feuer wehr machtlos. Die Flammen hoch in die Luft und tonnten auf Meilen imUmtreife gefehen merben.

3 adfon, Cal. Rach drei 200: chen hat man nun endlich die 47 Bergleute, die in ber Argonaut Goldgrube feit dem 27. Muguft eingeichloffen maren, erreicht. Gie Ginen Ramen haben bie Mergte für maren alle tot. Rach einem Bettel, alle Erantheiten, aber Beilung nur für ben man bet einer ber Leichen fant, ftarben fie fünf Stunden nach Mus-

bruch des Feuers. Los Angeles, Cal. Cornelius Bu miftrauen, als von ihm betrogen gu Cole, welcher Californien mahrend bes Burgerfrieges im Abgeorbnes - Beisheit ohne Demut ift wertlos. tenhaus und mahrend der Bieder Sieh, wie bemutsvoll die fornerichwere aufbaugeit im Senat vertrat, feierte den hundertften Jahrestag feiner - Schulben abzugahlen, bie man Geburt. Er hielt in feinem Garten felber nicht gemacht hat, ift febr unan einen Empfang und ichuttelte einer genehm. Unnötige Schulben abzugahlen, Denge von Freunden die Sande. lihm beim Empfang bei.

und affen Landern ber Welt! Alte und Rene Welt, 12 prachtvoll ig) illuftr. befte im Jahr 4.50 Tentider Hausichaty (Sonntag, ift's), 12 reich illuftr. Bette im Jahr 3 50 Die Bergstadt. 12 farbig illuftr. Befte

Ralinder 1925: Regensburger Marientalender, 30c

no Einladung -

Univerial-Ralender, 38. I-II, 2.50 Hindichan Ralender, 38.1-11, 2.50 Rriegelamerad, (früher erschienen als "Der Soldatenfreund") 500 Sofort beitellen !

INTERNATIONAL BOOK CO., 75-77 Nassau Street, New York City

Echiffstarten Buropa

Laft Gure Bermandten jest aus Rugland, Defterreich ober Deutschland tommen. Dirette Linie von Samburg nach Canada. Unichluß nach allen Stationen in Canada.

In den größeren Städten Ruftands und Europas haben wir unfere Buros und Agenten.

Schöne und größte Schiffe. Befte Berpflegung. Alle Bapiere ufm. beforgen wir. Man wende fich an

C.WEHRENS Box 5 SILTON, Sask. ertreter der Dominion White Star Lin-der Internat, Mercantile Marine Lines

Ein dauerndes Denkmal ift unfere zu errichtende Berg. Jeju freiftelle.

Die viele Eltern, die den erhabenen Beruf gum Priefterstande recht zu wurdigen wiffen, tragen den fehnlichsten Wunsch in ihrem Bergen, daß Gott auch ihren Sohn zu diefem erhabenen Stande auserwählen möchte. Cange und flebentlich bitten fie den Berrn des Weinberges um diefe Onade. Hein Opfer murde ihnen gu fchwer fallen, wenn fie nur das erleben, wenn fie nur dem hl. Opfer beimohnen konnten, das ihr Sohn am Altar Bott dem Berrn darbringt. In fehr vielen fällen fogar murde ein Dermandter gerne die Untoften auf fich nehmen, wenn fein Meffe oder Coufin fich dem Priefterftande widmen murde.

Aber warum foll man feine Opfer und-guten Werke nur auf die eigene familie beschränken ? Ware es nicht Unmagung, unferem herrn und Schöpfer vorschreiben zu wollen, wen er fich ju feinem Dienste erwählt und wenn unfere familie diefe Wahl nicht trifft, ware es dann nicht undanfbar, wenn wir gleichgultig jur Seite ffeben und uns ichmollend gurudziehen wollen ? Wenn die allweise Dorfehung Gottes es nicht für zwedmäßig findet, einen unferer Ungehörigen gu feinem bl. Dienfte auszuermablen, warum follten wir dann nicht einen armen fremden Knaben, den fie fich auserkoren und der Priefter werden will, ju diefem beh ren Berufe erziehen helfen ? Ja, eine folche Cat, ein folches gutes Wert ift das verdienstvollste, weil ihm nicht der Egoismus innewohnt! Denten wir aber nur an uns felbft und mochten nur gur Erziehung und Ausbildung unferer Eigenen beitragen, fo find unfere Opfer mehr oder weniger mit Selbstfudit verknüpft und fie werden nicht von reinen und edlen Beweggrunden geleitet, namlich von Rudfichten auf die Ehre Bottes und das Beil der Seelen

Die Stiftung einer freiftelle fur die Erziehung eines Seminariften ift ein ewigdauerndes Denfmal, denn fobald ein Student zum Priefter geweiht ift, tritt ein anderer an feine Stelle und fo geht die Kette ununterbrochen fort, bis jum Ende der Zeiten. Auf diefe Weife nimmt der Wohltater teil an allen guten Merfen, die pon diefen Drieftern fur die Ehre Gottes perrichtet merben. Konnen wir mehr von irgend einem guten Werfe fur uns felbft erwarten ? Seten wir uns damit nicht gleichfam ein immermahrendes Dentmal für Geit und Ewigfeit?

hocherfreut vernahm ich aus den letten Ausgaben des St. Peters Bote die Quotierungen hochherziger Spenden, fur welche ich ben Bebern ein herzliches "Dergelt's' Bott" gurufe.

Sollte fich jemand finden, oder mehrere zusammengehen wollen, um den vollen Beitrag gur Stiftung einer freiffelle aufgnbringen, fo wende man fich um Ausfunft an Se. Bnaden 21bt Ordinarius Michael Ott, O.S.B., St. Peter's Ubbey, Muenster, Sast. Kleinere Beitrage tann man dem herrn Pfarrer gur Weiterbeforderung geben oder direft an den St. Peters Bote fenden.

Senden Sie

nach dem Derladen Ihre frachtbriefe an die

PROGRESSIVE FARMERS COMMISSION CO., LTD.

208-222 Grain Exchange, WINNIPEG, Man.

ber einzigen deutschen Betreidefirma an ber Betreideborfe. Bute, ehrliche deutsche Behandlung und aufmertfame Bedienung zugefichert. Wir find unter Regierungs Bond und Eigens B 45.

Dorichuß gegeben auf frachtbriefe ober Storage Tidets, entweder dirett oder durch 3hre Bant.

Schreiben Sie megen Mustunft, frachtbriefen ober Marttbericht an den Unterzeichneten, der lange Jahre im Betreibegeschäfte fteht und Ihnen wohl aus feiner früheren Tätig. feit im "Mordweften" und "Courier" befannt fein durfte.

Mit deutschem Brug

PROGRESSIVE FARMERS COMMISSION CO. frit Bringmann, Befchaftsführer.

die man felbit gemacht hat, ift auch fein Rinder, Entel und Urentel ftanden Ber mit obiger Firma in Geschäfteverbindung tritt, moge ermabnen,

Unjere Prämien.

Um unfern Abonnenten Gelegenheit zu geben gu unerhört billigen Breifen

gute fath. Bücher und Bilder

angufchaffen haben wir uns entichtoffen jedem unferer Abonnenten, ber alle feine Rudftande, Die er bem "St. Peters Bote" iculoet, ins Reine bringt und noch außerbem fur ein volles Jahr im Boraus bezahlt, eine ber folgenben prachtigen Bramien portofrei zugufenden gegen Extragablung von

nur 25 Cents.

Brämie Ro. 1. Simmelsbluten. Ein vollständiges Gebetbuch für fatholische Christen. Westentaschen Format. Auf starkes, bunnes Papier gebrudt. 224 Seiten. Amitationsleder mit Goldschnitt, Golds und Farbenpressung, Rundeden. Der Retailpreis bieses Buches ist 50 Cents.

Bramie Ro. 2. Frgent zwei ber folgenben prachtvollen Delfarbenbrud Bilber, in ber Grofe 15 2204 Boll, forgfältigft verpadt und portofrei:

Das legfe Abenbmahl, nach Leonarbo ba Binci.

Die Unbefledte Empfängnis, nach Murillo. Muttergotte & v. t. 3 mmerwährenden hilfe nach bem Gnadenbild

Der heilige Joieph mit bem Jefustinde. Der beilige Schubengel.

Der hl. Betrus mit ben Schluffeln.

Befus lehrt als Anabe von 12 Jahren im Tempel. Bapft Benebift .XV.

Retailpreis pro Stud 25 Cents

Bra nie Ro. 3. Bwei prachtvolle Difarbenbrud Bilber Berg Bein und Berg Marta, jebes 152 xod goll groß. orgfaltigft verpadt und portofret. -Retailpreis 60 Cents

Eines ber tolgerben practivollen Bucher wird an jeden Abongenten,ber ben "St. Betere Bote" auf ein volles Jahr vorausbegablt, vortofrei jugefandt gegen Extragabiting ven

nur 50 Cents.

Bramie No. 4. Vest Pocket Prayer Book. Eines ber beiten englischen Gebeibucher. Eignet sich vorzügsich als Gerthent für nichtbewische France. Geburden in ichwarzem biegfamem Leber mit Goldpreffung und Runbeden. Retailpreis \$1.00

Prängie No. 5. Der geheiligte Tag. Vebetbuch mit wattier-tem, ftarfem Lederband. Blind- und Goldpressung. Retailpreis *1.00

Pramie Ro. 6. Babe Mecum. Taichen Gebetouch, auf feinem, ftartem, binnem Papier gebruch. Feinster, wattierier Leberband mit Goldpressung. Annbeden, Rotgoldschaftt. Retailpreis \$1.10.

Gines ber folgenben Bebeibucher als Bramte gegen Ertragabling von

nur \$1.00

Bramie No. 7. herr, Dein Wille gefche be- Webet-buch mit mittelgroßem Drud, hanblichem Format, 368 Seiten, ftartem Lembandeinband und Rotichnitt.

Pramie Ro. 8. Rube in Gott. Gin Gebetbuch mit großem ich werem Drud Gignet fich für ättere Leute mit fchwachen Augen. Starfer Einband. Roijchnett.

wie No. 9. Goldener Dimmelsschlüssel. Ein welsschich mit groben, schwerem Dind für bejahrte Leute, Witter Einband mit Rotichnitt.

Folgende Bramie ift ein munderichones, beutiches Gebetbuch, bas vor bem Kriege icon \$2.25 geloftet hat, jest aber ficherlich einen Bert von \$3.50 hat. Bir geben diefes Buch als Pramie zu bem innerhorten Bramen . Breife von

nur \$1.50

Bramie Ro. 10. himmeleblüten Gebetbuch mit extra feinem Leberband und reicher Preffung, Arngifi; am ber Innen-feite Feingolbichnitt Gchloß. Große 3 x 33 Boll. Knappeinen Boll bid. 296 Seiten.

Pramie Ro. 11. R B. Leonhard Goffine. Rathölische Handwofille. Rurze Austegung aller sonn und festig-lichen Episteln und Evangelien, ic. Bearveitet von P. Theodosius Abrenting 447 Seiten In Leber gebinden, Notidinit.

Wer einer Land. Gemeinde für bie hi. Faitengeit ein recht politenbest Gefchent fiffen möchte, follte fich bie folgende Pramie ichiden laffen gu bem niebrigen Breife bon

nur \$1.75.

Bramie Ro. 12. Der beitige Arengweg. 14 pracht-volle Delfarbenbrud Bilber, fertig jum Einrahmen. Große eines jeben Bibes 152 x 203 Boll. Eignen fich für Laublirchen

Die folgenden prachtvollen Bucher werben an Abonnenten Die auf ein volles Jahr vorans bezahlen tortofrei gefanbt gegen Extragabling von

nur \$2.00

Prämie Ro. 13. Dr. Karl Brents beutich englisches und englisch bentiches Worterbuch. Eines der besten handwörterbücher dieser beiden Sprachen. Sollte in feinem bentichen hause Conadoas fehlen. Settengroße if der 74 golf. 1355 Seiten. Reiner aber sehr deut licher Druck (12 Zeiten zum Bolf). Enthalt auch fehr ausführliche Erflarungen der in beiden Sprachen gebranchlichen Abfürzungen, sowie der Eigennamen beiber Sprachen. Solib in Leurmand gebinibe

Bramte No. 14. Goffine, Explanations of the Epistles and Gospels for the Sundays, Holidays and Festivals. Borgüoliche Ausgabe der Goffine in englischer Sprache. Auf bestem Papier gedendt mit vielen Mildern. Ueder 1000 Seiten. Solid in gedrester Leinwand gedunden.

Bei Ginfenbung bes Abonnements mit bem Extrabetrage gebe man bie Rummer ber Bramie an, welche gewünscht wird

Abonnenten bie bereits für ein volles Jahr borausbe-Abonnenten die deretts int einer Bramte berechtigt, wenn fie uns ben Extrabetrag einfenken. Solche, bezen Abonnement nur für einen Teilweit Jahres vorausbezahlt ift, muffen ben feblenben Betrag einefenben um das Abonnement auf ein volles Jahrim voraus zu bezahlen.

Rir eine Prämie fann bei Borausbezahlung eines Jahrganges gegeben werben. Wer baher zwei ober mehr Bramien wünscht, muß für zwei ober mehrere Jahrgange vorausbezahlen und die betreffenden

Die Pramien werden portofrei jugefandt.

Mlan adreffiere:

St. Peters Bote, MUENSTER, SASK.